

landaktuell

Newsletter der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume

politik: (seite 2)

europa: Pestizid-Sonderausschuss nimmt Arbeit auf • Verbot für drei Neonikotinoide •
EU-Kommission äußert sich zum mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) •
Europäischer Rechnungshof zur Zukunft der Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) •
EU verschärft Regeln für Bio-Landbau

bund und länder: Nationaler Agrarhaushalt bleibt stabil • Haushaltsbeschlüsse stärken den Umweltschutz •
Otte-Kinast macht aus Tierschutzplan Nutztierstrategie

förderung (seite 3)

wettbewerbe: Deutscher Mobilitätspreis 2018 • Lohnenswerte Innovationen in der Landwirtschaft •
„Bienenfreundliche Gemeinde“ • „Land und Leute“ — neue Nutzungskonzepte für Kirchen gesucht

förderprogramme: „go-digital“ • Förderung für Bürgerbusse in Hessen •
Niederlassungsförderung für Ärzte im ländlichen Raum •
Aus Alt mach Neu: „Upcycling-Zentrum“ Neunkirchen

forschung: (seite 4)

feldstudien und modellprojekte: „Demokratie und Zivilgesellschaft im ländlichen Raum“ • Landwirtschaft
und Naturschutz in der Rhön • Effekte des Ökolandbaus auf Klima, Umwelt und Gesundheit •
Biomasseproduktion aus Wildpflanzen • Ex-post-Evaluationen der ELER-Programme 2007-2013 •
Wieviel Biodiversitätsförderung steckt im ELER? • Wildbienen-Vielfalt nimmt zu

bücherei: DVS-publikationen, lesetipps (seite 5)

vernetzung: multimedia, kooperationen, trends (seite 6)

veranstaltungen (seite 7)

projektbeispiele (seite 8)

Briefträger, die sich um Senioren kümmern • Im Sportverein bleiben — auch im Alter •
Von der alten Schule zum Coworking-Space • Naturseifen aus der Lausitz auf Expansionskurs

Impressum (seite 8)

Aktiv im Netzwerk ländlicher Räume

Teilen Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen und senden Sie uns
Informationen zur Veröffentlichung in unseren Medien.
Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.
Vielen Dank.

E-Mail: dvs_online@ble.de



europa

Pestizid-Sonderausschuss nimmt Arbeit auf

Genehmigungsverfahren der EU für Pestizide

Der Sonderausschuss für das Genehmigungsverfahren der EU für Pestizide (PEST) hat in Brüssel seine Arbeit aufgenommen. Ziel des Ausschusses ist es, Bewertungs- und Genehmigungsverfahren von Inhaltsstoffen zu prüfen. PEST untersucht auch die Rolle der Europäischen Kommission bei der Verlängerung der Glyphosat-Zulassung.

➔ [Mehr](#)

Verbot für drei Neonikotinoide

Gewächshäuser sind nicht betroffen

Für drei neonikotinoide Wirkstoffe - Clothianidin, Imidacloprid und Thiamethoxam - soll außerhalb von Gewächshäusern ein Verbot gelten; dafür haben sich die EU-Mitgliedsstaaten ausgesprochen. Insgesamt stimmten 16 Länder, darunter auch Deutschland, für den Vorschlag. Kritik kam unterdessen von der Bayer AG und der Syngenta International AG.

➔ [Mehr](#)

EU-Kommission äußert sich zum mehrjährigen Finanzrahmen (MFR)

Kürzung der GAP-Mittel um fünf Prozent geplant

Der Haushalt der Europäischen Union für die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) nach 2020 soll um rund fünf Prozent gekürzt werden. Diese Zahl nannte EU-Haushaltskommissar Günther Oettinger bei der Vorstellung des Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) der EU für die Jahre 2021 bis 2027.

➔ [Mehr](#)

Europäischer Rechnungshof zur Zukunft der Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)

Themenpapier erschienen

Der Europäische Rechnungshof hat in einem Themenpapier Daten und Entwicklungen analysiert, die Landwirtschaft und ländliche Gebiete in Europa betreffen. Des Weiteren äußert er sich darin zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) und zu den Konsequenzen für die Politik nach dem Jahr 2020.

➔ [Mehr](#)

EU verschärft Regeln für Bio-Landbau

EU-Öko-Verordnung

Die EU-Öko-Verordnung wird im Januar 2021 in Kraft treten. Sie wurde vom EU-Parlament mit großer Mehrheit gebilligt. Ihr Ziel ist, dass Bio-Produkte strenger kontrolliert werden - auch Öko-Bauern sollen dabei mehr in die Pflicht genommen werden. Die EU möchte mit diesem Schritt Etikettenschwindel bei Bio-Lebensmitteln eindämmen.

➔ [Mehr](#)

bund und länder

Nationaler Agrarhaushalt bleibt stabil

Haushaltsentwurf und Finanzplanung

Der nationale Agrarhaushalt bleibt über der Sechsmilliarden-Marke und ist damit im Vergleich zum vergangenen Jahr stabil. Das geht es aus dem Haushaltsentwurf und dem Finanzplan der Bundesregierung 2018 bis 2022 hervor. Akzente gibt es für Tierwohl, Digitalisierung und Ökolandbau.

➔ [Mehr](#)

Haushaltsbeschlüsse stärken den Umweltschutz

Bundesregierung stockt Umwelthaushalt auf

Die Bundesregierung plant für 2018 eine Aufstockung des Umwelthaushalts um 23 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Insbesondere sieht das Bundeskabinett mehr Mittel für Investitionen in Klima- und Naturschutz sowie in die Endlagerung radioaktiver Abfälle vor.

➔ [Mehr](#)

Otte-Kinast macht aus Tierschutzplan Nutztierstrategie

Die Stimme der Produzenten zählt

Niedersachsens Agrarministerin Barbara Otte-Kinast will aus dem auslaufenden Tierschutzplan eine „Niedersächsische Nutztierhaltungsstrategie“ machen. Im Kern geht es darum, dass Belange von Produzenten zum Thema Tierschutz stärker Gehör finden sollen.

➔ [Mehr](#)



wettbewerbe

Deutscher Mobilitätspreis 2018

Bis zum 28. Mai 2018 bewerben

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) haben den Deutschen Mobilitätspreis 2018 ausgelobt. Unter dem Motto „Intelligent unterwegs – Innovationen für eine nachhaltige Mobilität“ werden zehn Best-Practice-Projekte gesucht, die mit Hilfe der Digitalisierung dafür sorgen, dass Verkehr und Logistik ökologisch verträglich, sozial ausgewogen und ökonomisch tragfähig sind.

➔ [Mehr](#)

Satellitentechnik in der Landwirtschaft

Bis zum 30. Juni 2018 bewerben

Wie lässt sich die Satellitentechnik in der Landwirtschaft verbessern, sodass man mehr Ertrag noch umweltverträglicher erwirtschaften kann? Unter dieser Fragestellung lobt die European GNSS Agency (GSA) den Preis „Farming by Satellite“ aus.

➔ [Mehr](#)

„Bienenfreundliche Gemeinde“

Bis zum 31. Mai 2018 bewerben

Das Landwirtschaftsministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern lobt einen Wettbewerb mit dem Titel „Bienenfreundliche Gemeinde“ aus. Er ist ein Baustein, um die Lebensbedingungen für die Bienen und Insekten im Land zu verbessern. Vor dem Hintergrund des Insektenschwunds können Bürger in Gemeindegemeinden dazu beitragen, die Nahrungsgrundlagen der Honigbiene und der wildlebenden Insekten zu sichern.

➔ [Mehr](#)

„Land und Leute“ – neue Nutzungskonzepte für Kirchen gesucht

Bis zum 15. Juni 2018 bewerben

Bei dem Wettbewerb „Land und Leute“ sucht die Wüstenrot Stiftung nach neuen Nutzungskonzepten für Kirchen und Klöster. Im Fokus steht dabei die Fragestellung: Wie können diese Gebäude als zentrale Begegnungsräume in kleinen Gemeinden erhalten bleiben?

➔ [Mehr](#)

förderprogramme

„go-digital“

Beratungsleistungen zur Digitalisierung in KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei, die Digitalisierung im eigenen Betrieb voranzutreiben. Mit Beratungsleistungen in den drei Modulen „Digitalisierte Geschäftsprozesse“, „Digitale Markterschließung“ und „IT-Sicherheit“ werden Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten unterstützt.

➔ [Mehr](#)

Förderung für Bürgerbusse in Hessen

Sicherstellung der Versorgung im Alter

Um die Einführung und den Betrieb von Bürgerbussen zu erleichtern, fördert das Land Hessen entsprechende Projekte durch Beratung und Sachleistungen. 2018 und 2019 stehen für das Förderprogramm 1,2 Millionen Euro pro Jahr bereit. Engagierte Bürger, Vereine, Gruppen sowie Kommunen können die Förderung beantragen.

➔ [Mehr](#)

Niederlassungsförderung für Ärzte im ländlichen Raum

Medizinische Versorgungskonzepte in Bayern

Der Freistaat Bayern unterstützt die Niederlassung von Ärzten und Psychotherapeuten im ländlichen Raum. Ziel ist es, eine flächendeckende, möglichst wohnortnahe und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung der Bevölkerung aufrechtzuerhalten.

➔ [Mehr](#)

Aus Alt mach Neu

„Upcycling-Zentrum“ Neunkirchen

Bei dem Projekt „Upcycling-Zentrum“ im Landkreis Neunkirchen werden Reststoffe zu Designprodukten aufgewertet. Ziel ist es, natürliche Ressourcen zu schonen und die regionale Wertschöpfung zu erhöhen. Kreislaufwirtschaft ist hier aber nicht das einzige Thema, es gibt eine Besonderheit in Neunkirchen, eine soziale Komponente: Immigranten und Arbeitssuchende werden in den Fertigungsprozess miteinbezogen. Unterstützt wird das Projekt aus Mitteln des Fördervorhabens „Land(auf)Schwung“.



„Demokratie und Zivilgesellschaft im ländlichen Raum“

Schriftenreihe „Wissen schafft Demokratie“ (Wsd)



Welche Auswirkungen haben etwa Strukturbedingungen, soziale Ungleichheit oder politische Kultur auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort? Das Schwerpunktheft „Demokratie und Zivilgesellschaft im ländlichen Raum“ der Schriftenreihe „Wissen schafft Demokratie“ (Wsd) fasst regionale und globale Debatten, aktuelle Forschungsbeiträge und Erfahrungen der zivilgesellschaftlichen Praxis zusammen.

↪ [Mehr](#)

Landwirtschaft und Naturschutz in der Rhön

Eine agrarsozioökonomische Analyse

Die typische Weidelandschaft in der Rhön ist das Resultat extensiver landwirtschaftlicher Nutzung über Jahrhunderte. Seit einiger Zeit ist jedoch eine Intensivierung auf Grünlandflächen zu beobachten. Wie Naturschutz und Landwirtschaft bei der Flächennutzung miteinander vereinbar sind, zeigt eine agrarsozioökonomische Analyse des Instituts für Ländliche Strukturforchung (IfLS).

↪ [Mehr](#)

Effekte des Ökolandbaus auf Klima, Umwelt und Gesundheit

Zu viel Ackerfläche wird benötigt

Eine Studie der Universität Göttingen belegt, dass nur die Kombination von ökologischen und konventionellen Anbautechniken eine global nachhaltige Landwirtschaft garantieren kann. Agrarökonominnen untersuchten den Einfluss des Ökolandbaus auf Umwelt, Klima und Gesundheit in unterschiedlichen Teilen der Welt. Dabei fanden sie heraus, dass der ausschließliche Anbau von Biolebensmitteln zu viel Ackerfläche benötigen würde, was keine guten Auswirkungen auf die Artenvielfalt hätte.

↪ [Mehr](#)

Biomasseproduktion aus Wildpflanzen

Untersuchung von Stickstofffixierung

Die Landesjägerschaft Niedersachsen, Projektpartner im Netzwerk Lebensraum Feldflur, engagiert sich für Biomasseproduktion aus Wildpflanzen. Das neue Projekt „Monitoring zur Nährstofffixierung“ kombiniert den integrativen Gewässerschutz mit den Zielen des Landschafts- und Naturschutzes sowie einer ertragreichen Landwirtschaft.

↪ [Mehr](#)

Ex-post-Evaluationen der ELER-Programme 2007-2013

EU-weite Schlussfolgerungen und Empfehlungen

Bislang betrafen die Berichte der Ex-post-Evaluation zu den ELER-Programmen nur die Ebene der Mitgliedsstaaten. Nun hat die EU-Kommission diesen Prozess gebündelt, indem alle Berichte der Verwaltungsbehörden zur Förderperiode 2007-2013 bei ihr eingereicht wurden. Künftig sollen daraus Schlussfolgerungen und Empfehlungen abgeleitet werden.

↪ [Mehr](#)

Wieviel Biodiversitätsförderung steckt im ELER?

Nur ein Bruchteil deckt den Bedarf

Wie sehen Anspruch und Wirklichkeit zur Biodiversitätsförderung im ELER tatsächlich aus? Das Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS) geht dieser Frage nach und konzentriert sich auf die Mittel, die in Deutschland im Zeitraum 2014-2020 für eindeutige Naturschutzmaßnahmen eingeplant sind. Die Ergebnisse der Untersuchung zeigen deutlich, dass nur ein Bruchteil des geschätzten naturschutzfachlichen Bedarfs durch eingeplante Mittel gedeckt werden kann.

↪ [Mehr](#)

Wildbienen-Vielfalt nimmt zu

Obstbauern am Bodensee schaffen Trendwende

Wie können Nisthilfen, Blühflächen und Gehölzpflanzungen bei Obstanlagen eine Hilfe für Wildbienenpopulationen sein? Ein Gemeinschaftsprojekt der REWE Group und der Bodensee-Stiftung zeigt, wie wirkungsvoll Maßnahmen in der Bodensee-Region sind, die die Lebensbedingungen der Insekten verbessern: Seit 2010 gab es eine punktuelle Verdoppelung der Artenzahlen.

↪ [Mehr](#)



Praxistipps für alle, die ein LEADER-Projekt umsetzen wollen

Projektträger-Broschüre

Die LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“ hat eine Broschüre für alle herausgegeben, die wissen wollen, wie aus einer Projektidee ein LEADER-Projekt wird. In dem 12-seitigen Heft werden alle relevanten Arbeitsschritte erläutert, es gibt praktische Tipps zu den einzelnen Schritten und man erfährt, wo und wie man Hilfe bekommt.



➔ [Mehr](#)

Traum paar Biodiversität und Regionalvermarktung

Praxisleitfaden

Der Leitfaden des Bundesverbands der Regionalbewegung e. V. bietet eine erste Orientierung und praktische Anleitung für Regionalvermarktungsinitiativen, die Biodiversität in ihrer Zielsetzung verankern möchten. Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen werden in Praxisbeispielen Initiativen vorgestellt, die sich bereits erfolgreich in diesem Themenbereich bewegen.

➔ [Mehr](#)

Wohin des Weges? Regionalentwicklung in Großschutzgebieten

Unterschiedliche Zielsetzung - gemeinsame Aufgaben

In Deutschland gibt es verschiedene Kategorien von Schutzgebieten - Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke - mit unterschiedlichen Zielsetzungen. In den vergangenen Jahren kommt es allerdings zu einer Überlappung von Aufgaben, insbesondere vor dem Hintergrund der Regionalentwicklung. Wie diese Überschneidungsbereiche aussehen und wie man in ihnen zusammenarbeiten kann, damit beschäftigt sich die Publikation der Akademie für Raumforschung und Landesplanung.

➔ [Mehr](#)

Ratgeber für Kommunen zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung

„Hausarzt (m/w) gesucht!“

Niedergelassenen Ärzten fällt es oft schwer, eine Nachbesetzung für die eigene Praxis zu finden. Darunter leidet die Qualität der Daseinsvorsorge in den betroffenen Kommunen. In der Publikation „Hausarzt (m/w) gesucht!“ gibt das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Empfehlungen zum Umgang mit dem Ärztemangel.

➔ [Mehr](#)

Wiederbelebung durch Integration

Eine regionale Entwicklungsstrategie?

Die nordrhein-westfälische Stadt Altena hatte in den vergangenen Dekaden einen signifikanten Rückgang ihrer Bevölkerung zu beklagen. Vor diesem Hintergrund entschloss sich die Kommune dafür, die Stadt durch Zuzug von Migranten wiederzubeleben. Dieser Bericht der OECD zeigt, welchen Einfluss Wohnungs- und Partizipationsprogramme für eine regionale Entwicklungsstrategie haben können.

➔ [Mehr](#)

„Kerniges Dorf!“

Abschlussbroschüre zum Wettbewerb 2017

Die Broschüre zum bundesweiten Wettbewerb „Kerniges Dorf!“ ist erschienen und kann auf der Website der Agrarsozialen Gesellschaft e. V. (ASG) heruntergeladen werden. Mit dem Wettbewerb zeichnet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Dörfer aus, die ihre bauliche Gestaltung an die Bevölkerungsentwicklung anpassen.

➔ [Mehr](#)

Aus der Armut befreit?

Aufruf für LandInForm 3.18

Das nächste Fokusthema unserer Zeitschrift LandInForm beschäftigt sich mit dem Thema „Armut und Teilhabe“.

LandInForm
Magazin für Ländliche Räume

Wir möchten dazu Landbewohner vorstellen, die sich aus einer finanziell schwierigen Lebenslage oder Armut befreit haben – beispielsweise, indem sie sich mit einer Idee selbstständig gemacht haben, von der auch die ländliche Region, in der sie leben, profitiert. Wenn Sie uns Ihre Geschichte erzählen möchten, melden Sie sich bitte:

landinform@ble.de; 0228 6845-3435.



#AltmarkBlogger gesucht

Raus aus der Stadt, ab ins Landleben

Die Lokale Aktionsgruppe „Uchte-Tanger-Elbe“ sucht einen Blogger aus der Stadt, der Lust auf ländlichen Lifestyle hat. Anfang September startet die Reise des #AltmarkBloggers: Sie soll ihn zu Orten und Menschen bringen, die den Aufbruch der Region Stendal, Tangermünde und Tangerhütte, zeigt. Ab sofort kann sich jeder Interessierte mit Mediakit bewerben.

➔ [Mehr](#)

DVS-Veranstaltungen

➔ Hier tragen Sie sich ein!

Unser breites Themenspektrum spricht Sie an und Sie möchten in Zukunft an unseren Veranstaltungen teilnehmen?

Dann tragen Sie sich jetzt in die Verteilerliste ein, damit wir Sie per E-Mail einladen können!

➔ [Mehr](#)

CLLD Kooperation

„guide behind the counter“

Unter dem Motto „guide behind the counter“ sucht die südwestpolnische LAG „Działania“ europaweit Kooperationspartner. Innerhalb des Projekts möchte man eine neue Form der Touristeninformation entwickeln, um den Urlaubsaufenthalt für Besucher attraktiver zu machen. Vor Ort – in Restaurants, Hotels oder Museen – sollen die Touristen dabei stets mit den passenden Informationen versorgt werden; ganz dynamisch, unabhängig von statischen Öffnungszeiten.

➔ [Mehr](#)

➔ Hier geht's zu den Stellenanzeigen

Gerne veröffentlichen wir für Sie Stellenangebote kostenfrei auf unserer Website.

Bitte schicken Sie uns Ihr Angebot per E-Mail an diese Adresse:

➔ dvs_online@ble.de

Förderkompass Niedersachsen

Eine Orientierungshilfe



Der Förderkompass für Niedersachsen soll allen Interessierten einen Überblick über die Förderprogramme aus den drei großen Fonds EFRE, ESF und ELER geben. Insgesamt werden 65 Förderprogramme vorgestellt. Außerdem gibt es Informationen zur Förderberechtigung, zum Antragsverfahren und zu fachkundigen Ansprechpartnern.

➔ [Mehr](#)

Sanierung und Nachnutzung landwirtschaftlicher Gebäude

Schulungsplattform für Diversifizierung

Im Rahmen eines aus Erasmus+ geförderten Projekts wurde eine kostenlose Schulungsplattform für die Sanierung und Nachnutzung landwirtschaftlicher Gebäude eingerichtet. Ziel ist es, die Diversifizierung der Wirtschaft im ländlichen Raum voranzutreiben. Auf der Plattform wird verdeutlicht, wie regionale Unternehmen landwirtschaftliche Gebäude für eine neue Verwendung umgebaut haben, etwa für den Tourismus, die Gastronomie oder als Bürofläche.

➔ [Mehr](#)

Wochenmarkt im Internet

Im Netz bestellt, um die Ecke abgeholt

Wo kauft man regionale Produkte? Auf dem Bauernmarkt? Bei vielen räumlich weit verteilten Hofläden? Oder über eine Onlineplattform? Das Modell „Marktschwärmer“ hat die Antwort, da man Produkte von Bauernmärkten online erwerben kann. Eine wohnortnahe Versorgung mit Produkten aus der Region ist also möglich. Ende 2017 wurden bereits knapp 100 Abholorte im Bundesgebiet gezählt.

➔ [Mehr](#)

➔ Hier geht's zur DVS-Projektdatenbank



Hochaltrige im Dorf

7. Juni 2018 in Kassel

Fokus: Im Rahmen der Tagung werden innovative Pflege-, Wohn- und Begegnungsangebote für hochaltrige Menschen auf dem Dorf vorgestellt, die bereits umgesetzt werden und übertragbar auf andere Regionen sind.

Veranstalter: Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)

➔ Mehr

Fachtag zu digitaler Jugendbeteiligung

7. bis 8. Juni 2018 in Dresden

Fokus: Mit dem Fachtag soll die Lust und Neugier am Thema „digitale Jugendbeteiligung“ geweckt werden. Auch geht es darum, eigene Projektideen im Themenfeld umzusetzen.

Veranstalter: Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen (KJRS)

➔ Mehr

Konferenz zur Zukunft der Landwirtschaft in Mittelgebirgen

11. bis 13. Juni 2018 im Thüringer Wald

Fokus: Gemeinsam mit rund 60 geladenen Akteuren aus Praxis, Verwaltung und Wissenschaft wird eine Strategie zur Stärkung von landwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten in den Mittelgebirgsregionen entwickelt.

Veranstalter: Deutscher Verband für Landschaftspflege e. V. (DVL)

➔ Mehr

Deutscher Landschaftspflegetag

13. bis 15. Juni 2018 im Thüringer Wald

Fokus: Fachdiskussion über Herausforderungen und Chancen für die Landbewirtschaftung der Mittelgebirge.

Veranstalter: Deutscher Verband für Landschaftspflege e. V. (DVL)

➔ Mehr

Demokratie auf dem Land stärken

18. bis 19. Juni 2018 in Storkow und Seelow

Fokus: Gemeinsam mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) veranstalten wir eine offene Tagung (Bar-camp) und wollen Partnerschaften für Demokratie (PfD) und LEADER-Aktionsgruppen (LAG) miteinander vernetzen. Ziel des Treffens ist der allgemeine Austausch und die Entwicklung von Projektideen.

Veranstalter: DVS

➔ Mehr

Fachtagung „Nah versorgt!“

28. Juni 2018 in Berlin

Fokus: Die gemeinsame Fachtagung vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung (Arge-Landentwicklung) stellt die Herausforderungen für die Nahversorgung in ländlichen Regionen vor.

Veranstalter: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

➔ Mehr

Bürgerenergie im ländlichen Raum Achtung, Termin verschoben!

30. bis 31. August 2018 im Steinfurter Land

Fokus: Auf der Veranstaltung mit Exkursion beleuchten wir die aktuellen Rahmenbedingungen für die bürgerschaftlich getragene Energiewende. Der Austausch zwischen den Teilnehmern steht im Fokus. Angesprochen sind Vertreter aus LEADER-Regionen, Kommunalvertreter, Mitglieder von Bürgerenergiegesellschaften und andere Treiber einer nachhaltigen Energieversorgung.

Veranstalter: DVS / Bündnis Bürgerenergie (BBE)

➔ Mehr

Mehr Veranstaltungshinweise
im Terminkalender der DVS

Briefträger, die sich um Senioren kümmern

Niemand kommt regelmäßiger als der Postbote

Die Post will Senioren helfen, länger in ihren eigenen vier Wänden zu leben. Dazu sollen Briefträger Rentnern künftig nicht nur Briefe zustellen. Sie sollen in den kommenden Monaten auch regelmäßig bei ihnen klingeln, fragen, ob es ihnen gut geht, Bargeld vorbeibringen und sie über Hilfsdienste der Wohlfahrtsverbände informieren. Die neuen Dienstleistungen, für die die Post mit den Johannitern kooperiert, sind Teil des bundesweiten Pilotprojekts „Herbsthelfer“ der Stadt Bremen.

➔ [Mehr](#)

Im Sportverein bleiben – auch im Alter

Projekt „MehrgenerationenSPORT“

Jahrelang sind Menschen in ihrem heimatlichen Sportverein verankert und gehen dort ihrer favorisierten Sportart nach. Irgendwann merken sie jedoch: mit der Leistung der Jüngeren können sie nicht mehr mithalten. Kurz darauf treten sie oft aus dem Verein aus – mit der Konsequenz, dass sie sich weniger bewegen, aber auch weniger sozialen Anschluss haben. Dem möchte das LEADER-Projekt „MehrgenerationenSPORT – fit für 100“ der LAG Mangfalltal-Inntal entgegenwirken. Wesentlicher Aspekt ist dabei neben der gemeinsamen Bewegung auch das soziale Miteinander: Samstagnachmittag zusammen Sport schauen und gemeinsame Ausflüge.

➔ [Mehr](#)

Von der alten Schule zum Coworking-Space

Regionalladen und Gründerwerkstatt inklusive

In der alten Schule im Herzen des Ortes Letschin in Brandenburg ist ein Mehrfunktionshaus mit einer besonderen Kombination an Angeboten entstanden: Co-Working-Spaces, ein Regionalladen sowie eine Gründerwerkstatt befinden sich unter einem Dach. Ziel ist es, mit dem „Co-Working – Oderbruch“ einen Treffpunkt für Kreative, Freiberufler, Existenzgründer und neu Zugezogene zu schaffen, der sich positiv auf die Entwicklung von Letschin und das umliegende Oderbruch auswirkt. Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung durch das BMEL gefördert.

➔ [Mehr](#)

Naturseifen aus der Lausitz auf Expansionskurs

AliSavon Seifenmanufaktur



Foto: AliSavon

Mit Hilfe von LEADER-Förderung verfügt die AliSavon Seifenmanufaktur von Anke Lischka, gelernte Bankkauffrau, heute über eine eigene Produktionsstätte, Platz für Kurse und einen Internetshop. Mit diesem Angebot ist sie im weiten Umkreis von Neupetershain die einzige Seifensiederin, die sowohl die Produktion als auch die Kurse nach altem Handwerk im sogenannten Kaltverfahren durchführt. Hierfür wurden die beengten Räumlichkeiten in einem Teil des Dachgeschosses bald zu klein. Seit der finanziellen Unterstützung konnte schließlich der restliche, ungenutzte Raum im Dach zu einer großen Seifenküche mit Kapazitäten für unterschiedliche Kursformate um- und ausgebaut werden. Inzwischen hat Anke Lischka rund 30 Kooperationen mit Wiederverkäufern geschlossen und die Produktpalette auf ein Stammsortiment von etwa 30 unterschiedlichen Seifen, Bade- und Körperpflegeprodukte erweitert.

➔ [Mehr](#)

Impressum

Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29 • 53179 Bonn
Telefon: 0228 6845-3090 • Fax: 0228 6845-3361
E-Mail: dvs@ble.de • www.netzwerk-laendlicher-raum.de/landaktuell
Zuständige Verwaltungsbehörde: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Für eine bessere Lesbarkeit verzichten wir auf Doppelformen bei den grammatischen Geschlechtern.

Bildnachweise: Titelbild: © Foto: K.Thalhofer / fotolia.de S. 3 bis 8 © nationalflaggen.de;

In Rubriken verwendete Bilder:

© photocase.com: seitenweise/giftgrün, ohbauer/a. gebetsroither, neuigkeiten/ibild, im Rampenlicht/n-loader.

© istockphoto.com: Pavliha, Djapeman, MickeyCZ.